

Mutation Strassennetzplan Nr. 27 (Niderfeld) Änderung der Strassenführung

1. Ausgangslage

Das Gebiet Niderfeld liegt im Nordwesten der Gemeinde, begrenzt durch die Autobahn im Norden, die Salinenstrasse im Osten und die Hardstrasse im Süden und die Baugebietsgrenze im Westen. Die Logistikfirma Planzer AG beabsichtigt in einer zweiten Etappe einen grossen Erweiterungsbau zu realisieren. Das entsprechende Baugesuch ist eingereicht und in der Zwischenzeit bereits genehmigt worden. In diesem Zusammenhang ist auch die durch dieses Areal führende Verbindungsstrasse gemäss dem Strassennetzplan "Planung Pratteln Mitte" umfassend überprüft worden. Dieses Strassenteilstück stellt die zukünftig verkehrstechnisch wichtige Verbindung zwischen der Hardstrasse und der Rheinstrasse her.

2. Erwägungen

Die Überprüfung dieser wichtigen Strassenverbindung ergab, dass eine teilweise Verschiebung dieser Strasse mit Anschluss an den Henkel-Kreisel aus folgenden Gründen vorteilhaft ist:

- frühere Trennung und damit flüssigere Führung des Verkehrs mit weniger Rückstau vor dem Kunimattkreisel
- unabhängige Führung dieser zukünftig wichtigen verkehrstechnischen Verbindung ohne direkte negative Einflüsse von verkehrsintensiven Logistikfirmen
- Verbesserung auch in Bezug auf den Verkehrsabfluss des Betriebes Aquabasilea

Grundlage für die sinnvolle Verschiebung dieser Nord-Süd-Strassenverbindung war das Verkehrsgutachten der Firma Gruner AG, Basel, vom 10. Juni 2008. Dieses hat aufgezeigt, dass die geringfügige Verlegung dieser Verbindungsstrasse verkehrstechnisch vorteilhaft ist. Für die neue Strassenführung wird die bisherige Strassenführung im nördlichen Teil (etwa 120 m) beibehalten und nur im südlichen Teil (etwa 180 m) ausserhalb des Baugebietes gelegt und an den Kreisel Henkel angeschlossen. Eine Nord-Süd-Verbindung mit einer neuen Brücke über die Autobahn zur Rheinstrasse ist aufgrund der Verkehrsfrequenzen zukünftig erforderlich (Verbindung zwischen der Hardstrasse und der Rheinstrasse). Damit ergibt sich eine notwendige Entlastung der bestehenden Verkehrsbeziehungen und Knoten in diesem Gebiet.

Da eine solche Strassenführung durch teilweise Nichtbaugebiet raumplanerisch nicht unproblematisch ist und ein genügendes öffentliches Interesse nachgewiesen werden muss, sind weitere umfassende Vorabklärungen getroffen und Stellungnahmen wie folgt eingeholt worden:

- Stellungnahme des Tiefbauamtes und des Amtes für Raumplanung der Bau- und Umweltschutzdirektion; Zustimmung liegt mit Auflagen vor.

- Forstamt beider Basel; Rodungsbewilligung an diesem Standort möglich, wenn Ersatzaufforstung nachgewiesen werden kann.
- Bürgergemeinde der Stadt Basel als Grundeigentümerin; grundsätzliches Einverständnis unter Auflagen liegt vor (Anschluss Waldweg ist zu gewährleisten).

Die Mutation Nr. 27 "Niderfeld" wird als Änderung des im Genehmigungsverfahren befindlichen Strassennetzplanes eingereicht (Planung Pratteln Mitte). Die Ergebnisse der Mitwirkung sind dem Mitwirkungsbericht zu entnehmen.

3. **Beschluss**

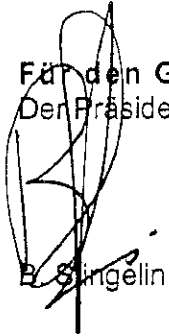
3.1 Der Einwohnerrat stimmt der Mutation Nr. 27 (Niderfeld) des Strassennetzplanes zu.

3.2 Der Gemeinderat wird mit der Durchführung des weiteren Verfahrens beauftragt.

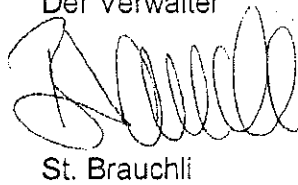
Für den Gemeinderat

Der Präsident

Der Verwalter



B. Singelin



St. Brauchli

Beilage (nur Einwohnerrat):

- Mutationsplan (Verkleinerung DIN A3), Stand 22.07.2009

Beilage:

- Planungsbericht, Stand: 01.02.2010

Beilagen für Fraktionen (mit separater Post):

- Mutationsplan (Grossformat), Stand 22.07.2009

Hinweis:

Das Verkehrsgutachten der Firma Gruner AG, Basel, vom 10. Juni 2008, kann bei der Abteilung Bau eingesehen werden.